

Presseinformation
Dornbirn, Juni 2011

Die Welt mit anderen Augen sehen

Überseemuseum Bremen nutzt LED-Technologie für neue Dauerausstellung



B1 | Zumtobel hat im Überseemuseum in Bremen die Dauerausstellung „Erleben, was die Welt bewegt“ mit einem modernen LED-Lichtkonzept inszeniert.

Stimmungen schaffen, Akzente setzen, inszenieren: Zumtobel hat die neue Dauerausstellung im Überseemuseum in Bremen mit einer modernen LED-Lichtlösung auf Hochglanz gebracht. Zum Einsatz kam dabei vor allem das speziell für Museen entwickelte Strahlerprogramm Arcos: Klare Formen, ein zylindrischer Körper und eine große Auswahl an Optiken ermöglichen in Ausstellungsräumen und Galerien optimal angepasste Lichtverhältnisse. Für Museen entscheidend sind dabei vor allem eine hohe Lichtqualität, geringer Energieverbrauch und geringe Wartungsaufwände. Mit der neuen LED-Technologie erfüllt das Zumtobel Strahlerprogramm Arcos diese Anforderungen. Die Museumsleitung ist von der neuen Beleuchtung angetan: „Neben den energiesparenden Effekten haben uns die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten von Arcos überzeugt. Wir können mit diesem System Akzente setzen, Flächen beleuchten und das Licht je nach Empfindlichkeit des ausgestellten Objektes entsprechend dimmen. Diese Beleuchtungsvielfalt ist für ein Museum fantastisch“, so Prof. Dr. Wiebke Ahrndt, Direktorin des Übersee-Museums Bremen. Das Übersee-Museum zählt zu den meistbe-

suchten Museen in Deutschland. Es vereint unter einem Dach natur-, völker- und handelskundliche Sammlungen. Unter dem Titel „Erleben, was die Welt bewegt“ nimmt die neue Dauerausstellung eine ganze Museumsebene mit insgesamt 1.200 qm ein. Spannend und lehrreich können Besucher auf sieben „Pfadern“ durch die Ausstellung wandern, um globalen Phänomenen und ihren Zusammenhängen auf die Spur zu kommen. Behandelt werden Themen wie Kommunikation, Weltwirtschaft, Klimawandel, Sex & Gender, Migration, Zeit und Menschenrechte. Für eine abwechslungsreiche Wissensvermittlung verfügt die Ausstellung nicht nur über diverse bildliche Darstellungen, sondern auch über eindrucksvolle Exponate und lebensnahe Modelle. Zahlreiche Mitmach-Stationen laden zum Forschen ein und bieten den Besuchern die Möglichkeit, die eigene Rolle und den kulturellen Blickwinkel im globalen Zusammenhang zu hinterfragen.

Um die sieben Themengebiete erfahrbar zu machen, entwarf das Team der Agentur MUSEUMSREIF! eine Inszenierung mit viel Raum und dem richtigen Gespür für eine erlebnisreiche



B2 | Die Sprechblasen-Vitrinen im Bereich Kommunikation sind mit den Zumtobel LED-Downlights Micros optimal ausgeleuchtet.

Wissensvermittlung. „Wir verstehen uns als Übersetzer von Ausstellungsthemen in räumliche Inszenierungen“, sagt das auf innovative Museums-, Ausstellungs-, Informations-, Bildungs- und Edutainmentkonzepte spezialisierte Büro. „Unser Ziel war es auch, – entsprechend den Vorgaben des Museums – in der streng getakteten Architektur allein mit gestalterischen Mitteln eine „Museums-Mitte“ zu inszenieren, die prägen, aber nicht separieren oder stören soll“, erklärt Jörg Werner von MUSEUMSREIF!

Das Lichtkonzept von Zumtobel unterstützt diesen Integrationsgedanken durch den konsequenten Einsatz des Strahlerprogramms Arcos. Einheitlich auf Stromschienen montiert, sind die LED-Strahler mit verschiedenen Ausstrahlungswinkeln von spot bis flood und mit Farbtemperaturen von 3.000 oder 4.000 K ausgestattet. So wird das Licht gezielt – mal diffus, mal fokussiert, mal warm-, mal neutralweiß – eingesetzt, und lässt eine lebendige Raumwirkung entstehen. Dabei bleiben die Leuchten selbst stets im Hintergrund und passen sich farblich der weißen Decke vollkommen an. Die hochwertige Linsentechnik des LED-Moduls sorgt für eine gleichmäßige, weiche Lichtverteilung. Durch das IR/UV freie Licht können die Exponate bei hoher Farbwiedergabequalität von Ra > 90 schonend beleuchtet werden. Lichtplaner

Andreas Witt, von Enjoy Witt & Roggenkamp, erklärt: „Wenn es um zeitgemäße Beleuchtungslösungen geht, ist die LED-Technologie in der Kunst- und Kulturszene aufgrund von Energieeinsparpotentialen, Lichtqualität und langer Lebensdauern für uns Lichtplaner bereits zu einer festen Größe geworden. Besonders die Option der Farbtemperaturauswahl, die sehr gute Lichtqualität sowie das schlanke Design waren für uns entscheidende Kriterien, das Zumtobel Strahlerprogramm Arcos für die Dauerausstellung einzusetzen.“

In der Themenwelt Kommunikation dienen Vitrinen in Form von Sprechblasen als Wissensvermittler. In frischem Gelb zeigen die einzelnen Stationen einen kurzen Überblick über die Eigenarten menschlicher und tierischer Kommunikationsformen. Zur adäquaten Beleuchtung dienen die deckenbündig eingebauten LED-Downlights Micros. Klein, praktisch und vielseitig einsetzbar bieten die sparsamen Zumtobel LED-Leuchten einen optimalen Ersatz zu 20 W oder 35 W Halogen-Niedervoltleuchten. Alle eingesetzten Zumtobel Leuchten lassen sich dimmen und generieren somit ein zusätzliches Einsparpotential.



B3 | Thema Zeit: Eine Warteschlange mit Sitzgelegenheiten lädt zum Zeit nehmen ein. Unter dem angenehm warmweißen Licht der LED-Strahler Arcos können Besucher die Ausstellung in Ruhe auf sich wirken lassen.

Projektinformation

Übersee-Museum Bremen, Bremen/D

Bauherr/Betreiber:

Übersee-Museum Bremen, Stiftung
öffentlichen Rechts; Bremen/D

Ausstellungsgestaltung und -inszenierung: MUSEUMSREIF! GmbH, Bielefeld/Bremen/D

Lichtplanung und Elektroinstallation:

Enjoy Witt & Roggenkamp, Paderborn/D

Lichtlösung:

Zumtobel
LED-Strahler ARCOS
LED-Downlight MICROS LED



B4 | Im Museum kamen vorrangig die LED-Strahler Arcos zum Einsatz, die prädestiniert sind für eine effiziente, konservatorische Museumsbeleuchtung – hier der dreiseitigen Stelen des „Systems Menschenrechte“.

Weitere Informationen:



Zumtobel GmbH
Nadja Frank
PR Manager
Schweizer Straße 30
A - 6850 Dornbirn

Tel. +43 (0)5572 390 - 1303
Fax +43 (0)5572 390 - 91303
nadja.frank@zumtobel.com
www.zumtobel.com